



Nutzungsregeln Kunstrasenplatz

Liebe Sportfreunde, verehrte Gäste.

Der Leezener Sport Club e.V. hat im November 2017 seinen Trainings- und Spielbetrieb auf dem neu erbauten Kunstrasenplatz am Schulzentrum Leezen aufgenommen. Damit sich die hohe Investition in den Trainings- und Spielbetrieb auf lange Sicht lohnt und Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des kalkulierten Umfangs bleiben, sind folgend aufgeführten Nutzungsregeln von allen Nutzern ohne Ausnahme einzuhalten.

Grundsätzliches

Gültigkeit	Diese Nutzungsregeln sind für alle Spieler, Schüler, Übungsleiter, Trainer und Gäste verbindlich!
Schuhe	Der Kunstrasenplatz ist nur mit dem dafür geeigneten Schuhwerk zu betreten. Schuhe mit Schraubstollen bzw. Spikes sind absolut verboten! Diese beschädigen den Kunstrasenplatz! Es darf nicht mit verdrecktem Schuhwerk trainiert oder gespielt werden. Das Schuhwerk ist generell – besonders bei schlechter Witterung – vor dem Betreten von Gras und Erdresten zu reinigen. Das gilt auch nach kurzfristigen Verlassen des Platzes z.B. zum Ball holen.
Verhalten	Das Betreten des Kunstrasens ist den Spielern, Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern und sonstigen Offiziellen vorbehalten. Zuschauer haben sich grundsätzlich auf den gepflasterten Flächen aufzuhalten. Das gilt auch für Spiele auf Kleinfeld!
Rauchen	Das Rauchen ist auf der Anlage grundsätzlich verboten. Wir sehen das als Selbstverständlichkeit für einen Bereich wo sich Kinder, Jugendliche und Sportler/innen aufhalten.

Sauberkeit

Verzehr	Der Verzehr von Kaugummi und Kaubonbons ist auf der gesamten Sportanlage verboten! Es ist weiter untersagt Lebensmittel jeglicher Art mit auf das Spielfeld zu nehmen – mit Ausnahme von Mineralwasser in Kunststoffflaschen.
Abfälle	Abfälle (z.B. Tapebänder etc.) sind in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu entsorgen bzw. vom Platz zu entfernen. Abfälle – insbesondere Glas – dürfen nicht auf das Spielfeld geworfen werden. Es dürfen ebenfalls keine spitzen Gegenstände auf das Spielfeld gestellt werden. Die Trainer / Übungsleiter sind nach Beendigung des Trainingseinheit und/oder eines Spieles für die Sauberkeit der Sportanlage verantwortlich. Entstandener Müll, auch von Zuschauern eines Spieles, ist von der Heimmannschaft unter Anleitung der Trainer / Übungsleiter zu entfernen.

Wetterbedingungen für Trainings-/Spielbetrieb

Belastbarkeit	Der Kunstrasen kann bei fast jedem Wetter genutzt werden. Es gibt hier herstellerseitig keine Beschränkungen
Schnee	Schnee schadet dem Kunstrasen zwar nicht, jedoch darf dieser nicht eigenmächtig geräumt werden, da hier Gefahr besteht, dass der Kunstrasen beschädigt wird. Daher gilt der Kunstrasen bei Schnee als gesperrt.



Unterstützung des Platzwartes

- Mobile Tore** Die mobilen Tore sind nach dem Trainings- und Spielbetrieb vom Kunstrasen zu entfernen und auf den dafür vorgesehenen Einbuchtungen am befestigten Platzrand zu stellen. Die großen Trainingstore sind auf den gepflasterten Platzrand abzustellen.
- Tornetze** Die Bodenrahmen der Tornetze müssen nach dem Trainings- und Spielbetrieb wieder hochgeklappt und befestigt werden.
- Zugänge** Die gesamte Anlage ist außerhalb des Spiel- und Trainingsbetriebes abgeschlossen. Die Trainer / Übungsleiter der jeweiligen Mannschaft, die an einem bestimmten Tag auf der Anlage trainiert / spielt, ist danach für das Abschließen der Eingangstore verantwortlich. Der Schlüssel ist nach Beendigung des Spiel- und Trainingsbetriebes wieder an den Platzverantwortlichen oder seinem Vertreter zu übergeben.
- Schäden** Schäden am Kunstrasen sind sofort dem Platzwart oder Vorstand zu melden! Das Spielfeld darf im Falle einer Beschädigung nicht bespielt werden, um den Schaden nicht zu verschlimmern!
- Fahrzeuge** Mit Ausnahme von speziellen Pflegemaschinen dürfen keine Fahrzeuge auf das Spielfeld fahren!
- Pflege** Der Kunstrasen wird an bestimmten Punkten eine übermäßige Abnutzung zeigen! Dazu gehören u.a. der Elfmeterpunkt, der 5m Raum und der Eckballbereich. Durch die starke Beanspruchung dieser Bereiche wird die Verfüllung mit Kies und Kork von diesen Punkten entfernt. Wir schonen diese Punkte, wenn im Trainingsbetrieb darauf geachtet wird, dass z.B. Torwarttraining oder Elfmetertraining mit mobilen Toren an verschiedenen Orten vorgenommen wird. Werden am Kunstrasenplatz Bereiche mit wenig Verfüllung festgestellt, sind diese Bereiche manuell mit Verfüllungsmaterial aufzufüllen. Als Verfüllungsmaterial darf nur das zur Verfügung gestellte Kies und Kork verwendet werden. Wird eine größere Verflüchtigung des Verfüllungsmaterials festgestellt ist dringend der Platzwart und/oder Vorstand zu benachrichtigen. Das Spielfeld darf in diesen Fällen nicht bespielt werden!

Bei Zuwiderhandlungen muss mit einem Platz- bzw. Geländeverbot gerechnet werden. Bei Wiederholungen hält sich der Vorstand weitere Maßnahmen vor.

Wir danken für Ihr / Eurer Verständnis.

Leezen, der 03. November 2017

Der Vorstand
Leezener Sport Club e.V.